

Geschäftsbericht 2025

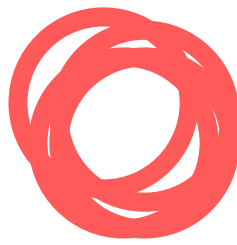


Inhaltsverzeichnis

Vorwort mit Ausblick	3
I Allgemeine Strukturen	4
Mitglieder	
Vorstand und Geschäftsstelle	
Förderkonzept SKJR	
Wilhelm-Waiblinger-Haus	
Mitgliederversammlungen	
II Aktivitäten und Angebote in den Kernaufgaben	7
Wirtschaftlich- finanzielle Förderung	
Personelle Förderung	
Sächliche Förderung	
Interessensvertretung	
III Aktivitäten und Angebote in den Tätigkeitsschwerpunkten	10
Ehrenamt und Engagement	
Partizipation	
Politische Bildungsarbeit	
Vielfalt und Interkulturalität	

Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V.
Schützenstraße 16
74072 Heilbronn
Telefon: 07131 2718777
www.skjr-hn.de

Amtsgericht Stuttgart VR 100442
1. Vorsitzender: Alexander Sperrfechter



Vorwort mit Ausblick

Nach den turbulenten vergangenen Jahren durften wir 2025 etwas zur Ruhe kommen, Kraft und Energie schöpfen und maßgeblich das tun, was wir am liebsten tun: uns unserer eigentlichen Arbeit widmen.

Mit Verabschiedung und Inkrafttreten des neuen Förderkonzepts zwischen unseren Zuschussgebern Stadt Heilbronn und Landkreis Heilbronn mit Wirkung ab dem Jahr 2025 kann nach langer Zeit nun ein Knopf an diesen Prozess gemacht werden. Mit diesem Förderkonzept ist nun zum einen für alle transparent und verbindlich festgeschrieben, welche Arbeit der SKJR inhaltlich leistet, zum anderen konnte die Finanzierung an Inhalt und Umfang der Arbeit angepasst werden. Die inhaltliche Ausarbeitung und Schwerpunktsetzung ist dabei nicht neu: bereits seit 2021 gibt es die Unterteilung in Kernaufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte und damit die Struktur, in der auch dieser Bericht gestaltet ist. Ursprünglich als Erprobung begonnen hat sich diese inhaltliche Struktur bewährt und wird seither mit Leben gefüllt- wie auf den folgenden Seiten unschwer zu erkennen ist. Bekannte und erprobte Formate, Veranstaltungen und Angebote finden sich darunter, werden aber auch abgewandelt und an die jeweilige Situation angepasst und ergänzt durch neue Ideen und Projekte, die das Portfolio des SKJR beständig erweitern.

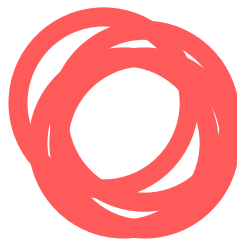
Bei der stetigen Ausweitung unserer Angebote und Formate im Bereich Jugendverbandsarbeit profitieren wir die letzten Jahre zum einen durch die ergänzenden Dienstumfänge aus Arbeitsbereichen wie der adi.hn, zum anderen aber auch von einer konstanten Personalsituation- nicht nur im Vorstand, sondern auch in der Geschäftsstelle - und von einem gut aufeinander eingespieltem, Stärken nutzendem und sich ergänzendem Team. Hier kommt 2026 allerdings Neues auf uns zu: beide DHBW-Studierende beenden im September erfolgreich ihr duales Studium- und widmen sich ab Oktober neuen beruflichen Herausforderungen. Und auch Klara Demmer, maßgeblich verantwortlich u.a. für unseren Podcast „RINGehört“, die Juleica-Ausbildungen, das Studium Generale oder das Pilotprojekt Vereinskarussell und inklusive der Zeit ihres dualen Studiums nun bereits 6 Jahre beim SKJR möchte ihr Wissen erweitern und verlässt den SKJR im Sommer, um ein Masterstudium zu beginnen. Und während das eine Auge weinend das Ausscheiden aller aus dem Team bedauert und wir allen drei ein großes Danke für ihren Einsatz und ihr Engagement sagen, freut sich das andere darüber, dass wir alle Stellen nachbesetzen konnten und ist gespannt, welche Interessen und Fähigkeiten zukünftig im Team zu finden sein werden.

Ein Wehmutstropfen bleibt jedoch: wir werden das Pilotprojekt Vereinskarussell ab dem anstehenden neuen Schuljahr 2026/2027 nicht weiterführen. Nicht nur aufgrund des personellen Wechsels, sondern mit dem neuen Schuljahr steht auch die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung bevor und es ist aktuell nicht ersichtlich, dass die Koordination außerschulischer Akteure einen Stellenwert genießen wird, der sich auch in finanzieller Hinsicht niederschlägt. Gestartet vor 3 Jahren in Form einer 50%-Stelle für die Koordination von Vereinsangeboten (finanziert aus eigenen Mitteln) weil es uns - als Dachverband für Jugendverbände- ein Anliegen war und ist, Jugendverbandsarbeit in den schulischen Ganztags zu integrieren, wollten wir zum einen insbesondere auch kleineren Vereinen eine Möglichkeit bieten, sich -auch mit überschaubaren personellen Ressourcen- im schulischen Ganztags einzubringen und zum anderen herausfinden, was es an Unterstützung braucht, um hier gelingende Kooperationen zu schaffen. Wir werden die gesammelten Erfahrungen nun auswerten und allen Interessierten zur Verfügung stellen.

Aber es zeigen sich auch schon neue Betätigungsfelder am Horizont: das Thema Weiterentwicklung Jugendbeteiligung, insbesondere die Entwicklung und Implementierung einer digitalen Komponente wird eine große Rolle spielen und wir sind selbst gespannt, zu welchem Ergebnis wir in diesem Prozess kommen.

Nun wünsche ich, stellvertretend auch für Vorstand und Geschäftsstelle, erst einmal viel Spaß beim Erkunden des vergangenen Geschäftsjahrs auf den folgenden Seiten!

Mirjam Sperrfechter



I Allgemeine Strukturen

Mitglieder

Hilfsorganisationen

ASB Jugend Heilbronn
DLRG Jugend Bezirk Heilbronn
DRK OV Brackenheim
Jugendrotkreuz KV Heilbronn
Kreisjugendfeuerwehr

Kirchliche Organisationen

BDKJ Dekanat Heilbronn-Neckarsulm
BDKJ Dekanat Kraichgau
CVJM Heilbronn
CVJM Jugendkultur und Musik e.V.
CVJM Massenbach/Massenbachhausen e.V.
Evangelisch-methodistische Kirche Heilbronn
Evangelische Bezirksjugend Kraichgau
EJW Brackenheim
EJW Biberach-Kirchhausen
EJW Heilbronn
EJW Weinsberg
GEC Heilbronn
GetAwayDays e.V.
Jugendgruppe Neuapostolische Kirche
VCP Gau Unterland

Kultur & Musik

1. Fasnetzunft Brackenheim e.V.
Bläserjugend Blasmusik KV Heilbronn
Chorjugend Chorverband Heilbronn
Deutsch-chinesisches Kulturzentrum e.V.
Jugendfilmclub Landkreis Heilbronn

Kulturwerk Orange
Musikverein Ilsfeld e.V.
Römersee Kulturverein e.V.
Siebenbürgische Jugendtanzgruppe Heilbronn
Sonnenwirbel Entertainment e. V.
Spielmanns- und Fanfarenzug Heilbronn-Böckingen 1962

Natur & Umwelt

Kreislandjugend Heilbronn
NABU Kreisverband Heilbronn e.V.
NaturFreunde Heilbronn
Schwäbische Albvereinsjugend

Technik & Medien

Computer Club 86
DARC OV Heilbronn P40
DARC OV Heilbronn P05

Sport

ADFC Heilbronn
Aikido Kenshukai Heilbronn e.V.
BSG Neckarsulm e.V.
Deutscher Alpenverein Sektion Heilbronn
Fliegergruppe Heilbronn
Neckarsulmer Sport-Union Abt Rugby
Sportkreisjugend Heilbronn

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Jugendförderverein Brückedächle
Jugendhilfe Bad Friedrichshall e.V.
Jugendhaus Obersulm e.V.
Jugendhausverein Epizentrum e.V.
Jugendtreffinitiative Gundelsheim e.V.

Weltliche Organisationen

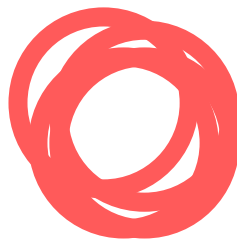
BDAJ Heilbronn
Cheers queers
DGB Jugend Region Nordwürttemberg/ Büro Heilbronn
Eritreische Vereinigung e.V.
Freitagskreis Heilbronn e.V.
Horizont e.V.
Jusos Heilbronn
Solijugend Bezirk Unterland
Verein Förderung durch Bildung
SPUTNIK
Pfadfinderstamm Schwäbische Toskana
Urlaubskinder e.V.

Andere Träger der Jugendarbeit

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V.
Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e.V.
Haus der Familie gGmbH
Offene Hilfen gGmbH

Gastmitglieder:

Jugendfarm Reisachmühle NSU
Junge Liberale Heilbronn
Ev. Jugendwerk Neuenstadt
RegenbogenHafEN e.V.
Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V.
Budo Club Hikari e.V.
Netzwerk gegen Rechts e.V.
Initiative Bunte Hunde
Brackenheim



Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand



ALEXANDER SPERRFECHTER
1. VORSTAND



BASTIAN KOCH
2. VORSITZENDER UND KASSIERER



IMMANUEL KÖRMANN

Geschäftsstelle



MIRJAM SPERRFECHTER
GESCHÄFTSFÜHRERIN



JOSEPHINE RAUNER-SCHLÄGER
BILDUNGSREFERENTIN, JUGENDVERBANDSARBEIT



BIANCA KUHN
PROJEKTFERENTIN DEMOKRAZIEZENTRUM



KLARA DEMMER
PROJEKTMITARBEITERIN, JUGENDVERBANDSARBEIT



ELISABETH WEHR
PROJEKTMITARBEITERIN



MIA TURCAN
DHBW STUDENT:IN 2023-2026



SAMANTHA ZERR
DHBW STUDENTIN 2023-2026

Für den Bereich Jugendverbandsarbeit wurden 2025 gesamt 1,7 Vollzeitstellen von Stadt und Landkreis bezuschusst, die durch die Finanzierung aus eigenen Mitteln aufgestockt wurden sowie die beiden DHBW-Studentinnen. Darüber hinaus wird seit 2023 aus eigenen Mitteln eine Koordinationsstelle Ganztagschule im Umfang einer 0,5 Vollzeitstelle finanziert, um im Hinblick auf die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Bildung und Betreuung ab dem Jahr 2026 zu erproben und zu experimentieren, was es benötigt, um Schule und Jugendverbandsarbeit gut zu verzahnen.

Der Vorstand ist weiterhin ehrenamtlich im Einsatz und geht hauptberuflich ganz anderen Aufgaben nach.



Separat finanzierte Stellenanteile für die Antidiskriminierungsstelle sowie über ein Modellprojekt im Rahmen der Antidiskriminierungsstelle und der Partnerschaften für Demokratie ergänzen die Dienstumfänge der Mitarbeitenden dabei auch 2025 an der ein oder anderen Stelle mehr und weniger.

Da die Struktur der Regionalen Demokratiezentren in der Förderperiode des Demokratiezentrums Baden-Württemberg ab 2025 nicht mehr vorgesehen war, entfiel auch für den SKJR – als Träger eines dieser 10 Regionalen Demokratiezentren – ab 2025 die Förderung und die Arbeit des RDZ Heilbronn musste schweren Herzens eingestellt werden. Das aufgebaute Workshop- und Beratungsangebot des RDZ kann ohne entsprechende Förderung nicht in gleichem Umfang weitergeführt werden.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Unterstützer:innen, Kooperationspartner:innen und Engagierten. Es war uns eine Freude die letzten 4 Jahre gemeinsam mit euch für Vielfalt und Demokratie im Stadt- und Landkreis einzutreten.

Förderkonzept SKJR

Die inhaltliche Umsetzung des Förderkonzepts wird bereits seit 2021 erprobt, auch der folgende Bericht ist anhand dieser neuen Struktur gestaltet. Mit den im letzten Jahr gefassten Gremienbeschlüssen von Gemeinderat und Kreistag haben wir einen bedeutenden Schritt zur notwendigen Anpassung der Zuschusshöhe bzw. der Erhöhung der bezuschussten Personalstellen erreicht. Mit dem Abschluss neuer Fördervereinbarungen und damit Transparenz bezogen auf Aufgaben und Ausstattung des SKJR ist der langjährige Ausarbeitungs- und Weiterentwicklungsprozess des SKJR an dieser Stelle nun erst einmal abgeschlossen.

Wilhelm-Waiblinger-Haus (WWH) und Dachgeschoss Maschinenfabrik

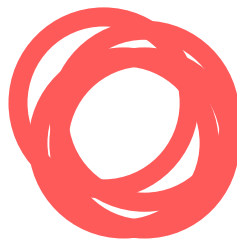
Im WWH befinden sich weiterhin im oberen Stockwerk die Büro- und Geschäftsräume des SKJR sowie im Untergeschoss Lagerräume, von denen einer bereits 2021 renoviert wurde und seither teilweise als Besprechungs- und Beratungsraum genutzt wird.

Im Obergeschoss befinden sich neben drei Durchgangsräumen, die als Büros genutzt werden zwei weitere Räume, die vom SKJR zur festen Unternutzung an Mitgliedsverbände vergeben sind.

Sowohl die Modalitäten als auch die Beendigung der notwendigen Renovierungen in der zukünftig vom SKJR nutzbaren Fläche im DG der Maschinenfabrik sind immer noch nicht vollständig abgeschlossen, so dass die Räume noch nicht vermietet bzw. extern genutzt werden können.

Mitgliederversammlungen (MV)

1. Mitgliederversammlung am 26.05.2025
 - Antrag auf vollwertige Mitgliedschaft:
 - Pfadfinderstamm Schwäbische Toskana
 - Jahresabschluss 2024 und Haushaltsplan 2025
 - Infos aus der Geschäftsstelle
2. Mitgliederversammlung am
 - Anträge auf vollwertige Mitgliedschaft:
 - Jusos Heilbronn
 - Jugendhausverein Epizentrum e.V.
 - Anträge auf Gastmitgliedschaft:
 - RegenbogenHafEN e.V.



Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V.
Budo Club Hikari e.V.
Netzwerk gegen Rechts e.V.
Initiative Bunte Hunde Brackenheim

- Infos aus der Geschäftsstelle
- Vorstellung von Methoden und Spielen zur Demokratiebildung

II Aktivitäten und Angebote in den Kernaufgaben

Wirtschaftlich- finanzielle Förderung

Zuschussanträge Mitglieder

4 Zuschussanträge von Mitgliedsverbänden erreichten uns 2025, die hierüber Bar-Zuschüsse für eigene Projekte und Angebote beantragten (nach den geltenden Zuschussrichtlinien bis max. 500€ pro Jahr und Mitglied). Die (analog bis 500€ pro Jahr und Mitglied) kostenfreie Nutzung bzw. das Ausleihen von Material, Bus oder Cocktailanhänger wird zwar verrechnet, bedarf aber keines Zuschussantrags mehr.

Landesjugendplan

Beantragt, genehmigt und abgerechnet wurden Mittel für

- Aufkreuzen zum Ankreuzen
- Großspieletag
- den Kindertag im Pfühlpark Heilbronn
- den Mädchentag ThinkPink
- zwei Juleica-Ausbildungen.

Projektanträge

Über separate Anträge, Zuschüsse vom Landesjugendring und Mittel aus dem Landesjugendplan konnten 2025 für alle Projekte 9.912€ an Drittmitteln akquiriert werden.

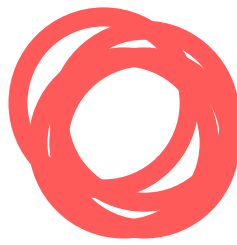
Antidiskriminierungsstelle Heilbronn

Separat finanziert und über Mittel des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie der Stadt Heilbronn und des Landkreis Heilbronn gefördert, konnte die Antidiskriminierungsstelle im Jahr 2025 mit 1 VK unter dem Dach des SKJR ihre Arbeit für die Stadt und den Landkreis Heilbronn fortführen. Überschneidungen zur Jugendverbandsarbeit sind bei Themen und Inhalten der adi.hn nicht nur nicht ausgeschlossen, sondern ausdrücklich erwünscht, und so gab es 2025 die ein oder andere interne Kooperation zwischen der adi.hn und dem Bereich Jugendverbandsarbeit.

Nachdem im Rahmen der Haushaltsentscheidungen im Heilbronner Gemeinderat Ende 2025 eine sehr knappe Mehrheit aus CDU, AfD, FDP und UfHN die kommunale Weiterfinanzierung der adi.hn durch die Stadt Heilbronn abgelehnt hat muss für 2026 geklärt werden, ob eine Weiterführung der Arbeit der adi.hn für die Stadt Heilbronn möglich ist.

Kernaufgaben der adi.hn 2025 waren:

- Durchführung und Ausbau der Betroffenenberatung
- Erreichen weiterer von Diskriminierung betroffener Gruppen
- Entwicklung und Durchführung von Sensibilisierungs- und Qualifizierungsangeboten
- Unterstützung und Empowerment von Betroffenenengruppen
- Netzwerkarbeit
- Online-Kampagne anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus
- Sommer der Vielfalt



Partnerschaft für Demokratie

Die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Heilbronn im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ war auch 2025 beim SKJR angesiedelt.

Zusammen mit dem federführenden Amt, das beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn angesiedelt ist steuern und begleiten beide Stellen zusammen die Partnerschaft für Demokratie Heilbronn. Mit einem Stellenanteil von 0,65 VK im Jahresdurchschnitt begleitete die Koordinierungs- und Fachstelle 2025 15 Einzelprojekte und war zuständig für die Weiterleitung und Abrechnung von insgesamt knapp 60.000€ an Projektmitteln.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



H | N Heilbronn



in Kooperation mit



Pilotprojektstelle - Koordination Außerschulische Angebote im Rahmen der Ganztageschule

In Absprache mit der Stadt Heilbronn finanziert der SKJR seit Oktober 2023 aus eigenen Mitteln eine 0,5 Vollzeitstelle für das Pilotprojekt „Koordination Außerschulische Angebote im Rahmen der Ganztageschule“ an 3 Heilbronner Grundschulen. Ziel des Projekts ist es, mit Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung von Kindern im Grundschulalter ab 2026 zu erproben, ob und wie eine bessere Verzahnung von Ganztageschule und Vereinsangeboten gelingen kann.

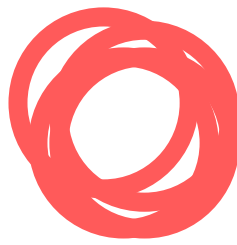
Die Stelle ist dabei hauptsächlich für die Koordination und Organisation zuständig und fungiert als Schnittstelle zwischen Schulen, Vereinen und Teilnehmenden. Von Oktober 2023 bis September 2024 wurden gezielt Vereine gesucht, die bereit waren, sich an diesem Angebot zu beteiligen, indem sie einen oder mehrere Termine im Schulhalbjahr übernehmen und einen Einblick in ihr Vereinsprogramm geben wollen. Der Vorteil dabei: das Angebot ruht nicht auf den Schultern eines Vereins, sondern auf vielen Schultern, es braucht also wesentlich weniger Ehrenamtspower seitens des einzelnen Vereins und auch die organisatorischen Rahmenbedingungen (welcher Raum, welche Kinder, Verlässlichkeit) sind immer schon geklärt.

An den drei teilnehmenden Grundschulen – der Elly-Heuss-Knapp-Grundschule, der Staufenbergsschule und der Wartbergsschule – konnte so zum Schuljahr 2024/2025 mit einem rotierenden Nachmittagsangebot, dem „Vereins-Karussell“ begonnen werden. Jede Woche haben die Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit, neue Vereinsaktivitäten kennenzulernen, die von den beteiligten Vereinen angeboten werden.

Und auch im Schuljahr 2025/2026 gab es spannende Aktivitäten für die Dritt- und Viertklässler. Entweder fanden die Angebote direkt in der Schule statt, oder die Kinder besuchten die Vereine vor Ort. So lernten die Kinder beim Besuch des Fischereivereins in Sontheim am See nicht nur verschiedene Fischarten kennen, sondern erhielten auch eine Einführung ins Angeln. Der Deutsch-Chinesische Kulturverein vermittelte spielerisch das Zählen auf Chinesisch. Das Evangelische Jugendwerk organisierte gemeinsam mit der Gemeinde Wartberg eine Bastel- und Backaktion rund um das Thema Nikolaus. Der Bezirksimkerverein ermöglichte es den Kindern, Honig zu probieren und erklärte den Entwicklungszyklus der Bienen in einem Bienenstock.



Durch diese Form der Kooperation profitieren die Kinder, die spielerisch unterschiedliche Vereinsaktivitäten entdecken und leichter mit Vereinen in Kontakt kommen können, die Vereine, die auf diesem Weg frühzeitig mit potenziellen neuen Mitgliedern in Kontakt kommen und die Schulen, die damit einen weiteren und äußerst vielfältigen Baustein im Betreuungsangebot haben.



Personelle Förderung

Anlaufstelle Kinderschutz

21 Beratungen als ieF wurden im Jahr 2025 für die Stadt Heilbronn durchgeführt. Daneben spielte das Thema Kinderschutz natürlich auch in den beiden durchgeführten JuleiCa-Qualifizierungen eine Rolle, als Kurzeinführung im Studium Generale sowie in Form zweier Sensibilisierungsschulung Kindeswohlgefährdung und Prävention sexualisierte Gewalt: mit den Jugendleitenden eines Mitgliedsvereins und im online-Format. Gemeinsam mit dem Kreisjugendreferat des Landkreis Heilbronn wurden darüber hinaus 2 Infoveranstaltungen zum Thema Schutzkonzepte und Kinderschutz in der verbandlichen Jugendarbeit im Landkreis durchgeführt.

Heilbronner Kindersommer

Entstanden und entwickelt während Corona ist das Angebot unter der zugehörigen Webseite heilbronner-kindersommer.de bestehen geblieben und beinhaltet eine bunte Mischung verschiedenster Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen von Trägern und Einrichtungen aus der Stadt Heilbronn und dem Landkreis Heilbronn. Die Abfrage und das Einpflegen der jeweils aktuellen Angebote sowie die Pflege und das Hosting der Webseite erfolgt durch uns als Träger dieses Angebots. Eltern können anhand von Filterfunktionen nach passgenauen Angeboten suchen.



Qualifizierungs-Angebote

2025 konnte zwei Juleica-Ausbildung durchgeführt werden- mehr dazu im Kapitel Ehrenamt & Engagement. Es wurden auf Anfrage außerdem passgenaue Halbtages-Workshops für Mitgliedsvereine durchgeführt bzw. ausgearbeitet und durchgeführt zu den Themenbereichen Sexualisierte Gewalt (in Präsenz wie auch online) und Sensibilisierung Rechtsextremismus. Angeboten aber nicht ausreichend nachgefragt war der Workshop „Umgang mit herausfordernden Jugendlichen“. In Kooperation mit dem Kreisjugendreferat wurde ein Argumentationstraining durchgeführt.

Workshop-Moderation

Im Rahmen einer individuellen Anfrage konnten wir 2025 einem Mitgliedsverein mit Expertise zum Thema Ehrenamt & Engagement und durch die Moderation eines ganztägigen Workshops zum Thema „Gewinnung junger Menschen“ unterstützen.

Austauschtreffen Anbieter von Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen

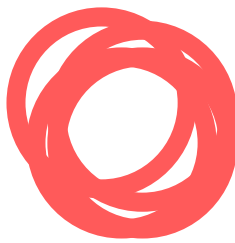
Dieser Austausch findet in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat und der Stadt Heilbronn zweimal jährlich statt. Im Frühjahr ging es am 12.3.2025 online um die Planungsstände der Freizeiten und um Fragen im Vorfeld rund um Freizeiten, der angebotene Austausch am 22.11.2025 in Präsenz wurde mangels Teilnehmenden kurzfristig abgesagt, als Ersatz konnte der Austausch am 08.12.2025 online stattfinden.

Newsletter

Bis Jahresende 2025 wurden 11 SKJR-Newsletter (monatlich, außer im August) mit Infos, Terminen, Hinweisen, Veranstaltungen, Förderprogrammen... veröffentlicht sowie 4 Sonder-Newsletter zu bestimmten Themen oder Angeboten. Die Öffnungsrate lag dabei konstant zwischen 40 und 50%, um die 300 Abonnenten versorgt der Newsletter mittlerweile mit Informationen rund um die Jugend- und Jugendverbandsarbeit.

Social Media

Facebook und Instagram haben sich zu einem festen und unerlässlichen Bestandteil der SKJR-Arbeit entwickelt. In regelmäßigen Redaktionssitzungen wird der Inhalt strukturiert und die Veröffentlichungen geplant. Dem originären SKJR Kanal [skjr_heilbronn](https://www.instagram.com/skjr_heilbronn) bei Instagram folgen 1046 Personen, 90 Beiträge sowie 411 Storys und Reels wurden hier 2025 veröffentlicht. Hier stehen relevante Informationen rund um die Jugend- und Jugendverbandsarbeit sowie die Bewerbung von eigenen Angeboten und Aktivitäten im Vordergrund. Der

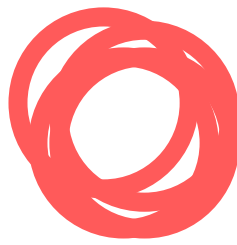


ursprünglich für das regionale Demokratiezentrum angelegte Instagramkanal wurde beibehalten und in skj_r_heilbronn_demokratie umbenannt. Ihm folgen 561 Personen und es wurden 2025 22 Beiträge sowie 60 Storys und Reels veröffentlicht. Der Fokus liegt in diesem Kanal wie der Name schon vermuten lässt auf Infos, Aktivitäten und Angebote rund um Demokratiebildung und politischer Bildungsarbeit.

Podcast

Schon das zweite Jahr gibt es nun unseren Podcast. Mit „Herzlich Willkommen zu unserem Podcast RINGgehört. Alles rund um den Stadt- und Kreisjugendring und was uns gerade beschäftigt im Stadt- und Landkreis Heilbronn...“ startet jede neue Folge unseres Podcast „RINGgehört“. In den Podcastepisoden sprechen wir über aktuelle Themen der Jugendverbandsarbeit, der jugendpolitischen Bildungsarbeit und der Antidiskriminierungsberatung im Rahmen von Gruppengespräche, Interviews und Reportagen. Die Aufnahmen fanden monatlich statt und verschiedene Gäste und Expert:innen wurden eingeladen. 10 Episoden mit 244 Minuten wurden im Jahr 2025 produziert und veröffentlicht und insgesamt über alle Plattformen 686 mal gestreamt.





Anfragen

Als Anlaufstelle und Serviceorganisation rund um Jugend(verbands)arbeit erreichen uns das Jahr über die unterschiedlichsten Anfragen und Fragestellungen- von Mitgliedern wie auch von sonstigen Akteuren der Kinder- und Jugend(verbands)arbeit. Im folgenden Bild sind je nach Häufigkeit größer und kleiner dargestellt die Themenbereiche, die dabei im letzten Jahr eine Rolle gespielt haben.



Sächliche Förderung

Vermietung und Verleih

Nach wie vor wollen wir einen breiteren Blick auf das Verleih-Sortiment in und um Heilbronn ermöglichen, indem wir auch Angebote anderer Anbieter:innen auf unsere Seite aufnehmen bzw. auf unserer Seite auf das Angebot anderer Anbieter:innen verweisen. Der Grundstein hierfür wurde 2023 gelegt und die Vermietungs- und Verleih-Plattform erweitert sich stetig.



Genutzt wurden 2025 insbesondere

- unser VW-Bus, der für 11.189 Kilometer von Mitgliedern und Akteur:innen der und für die Jugendarbeit unterwegs war,
- unser Cocktailanhänger Saftladen, der 5 Mal als Vermietung im Einsatz war,
- ein bunter Mix quer durch unser Vermietungs- und Verleihangebot für die unterschiedlichsten Anlässe von Straßenfest bis Infostand.

Der hauptsächlich vom Computer Club 86 genutzten Raum im Obergeschoss des WWH steht nicht nur dem Computer Club 86 zur Verfügung, sondern kann und wird regelmäßig von anderen Gruppen genutzt.



Interessensvertretung

Mit der **Entsendung Delegierter in die Jugendhilfeausschüsse** von Stadt und Landkreis, der **Teilnahme am Arbeitskreis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendreferate im Landkreis Heilbronn**, durch Mitarbeit in der **Lenkungsgruppe der Bürgerstiftung der Stadt Heilbronn** sowie im **ESF-Arbeitskreis** und im **Programmbeirat von RadioTon** konnte der SKJR auch 2025 einerseits Interessen und Anliegen seiner Mitgliedsverbände einbringen als auch Sprachrohr für die Interessen, Anliegen und Belangen von Kindern und Jugendlichen sein.

Auf Landesebene war der SKJR 2025 außerdem im Landesjugendring in der **Arbeitsgruppe zu den Standards der Juleica** sowie in der **AG Nordwürttemberg** vertreten. Mirjam Sperrfechter ist für den Landesjugendring seit April 2024 auch als **Stellvertreterin** von der Vollversammlung des Landesjugendring in den **Landesjugendhilfeausschuss** gewählt.

Im Zusammenhang mit Interessensvertretung spielt natürlich auch Vernetzung und Netzwerkarbeit eine große Rolle. Neben dem Kontakt zu und der aktiven Zusammenarbeit mit mehr als der Hälfte aller Mitgliedsverbände gab es 2025 im Bereich der Jugendverbandsarbeit außerdem Kooperationen, Zusammenarbeit und Kontakt zu folgenden Institutionen, Einrichtungen und Organisationen:

AGJF
aim Heilbronn
Bürgerstiftung Heilbronn
Bunter Hund – Netzwerk für Vielfalt
und Demokratie Brackenheim
Caritas Heilbronn-Hohenlohe
Diakonisches Werk Heilbronn
Elly-Heuss-Knapp-Grundschule
EUROPA-UNION Heilbronn e.V.
Ev. Kindergarten Kreuzgrund
Ev. Walderholungsheim Gaffenberg
Frauenrat Heilbronn
Freies Kulturzentrum
Maschinenfabrik Heilbronn e.V.
Gemeinde Gemmingen
Gemeinde Ilsfeld
Gemeinde Obersulm
Gemeinde Untereisesheim
Gewerbeverein Brackenheim

Gewerbeverein Lauffen
Haus des Jugendrechts
Heilbronner Quartierszentren
Heilbronner Stimme
Hochschule Heilbronn
IHK Heilbronn
Jugendgemeinderat Heilbronn
Jugendhaus Güglingen
Jugendreferat Ilsfeld
Jugendhaus Nordheim
Jugendreferat Obersulm
Jugendreferat Weinsberg
Kath. Dekanat Heilbronn-
Neckarsulm
Kinderschutzbund Kreisverband
Heilbronn e.V.
Landesjugendring Baden-
Württemberg
Netzwerk gegen Rechts Heilbronn

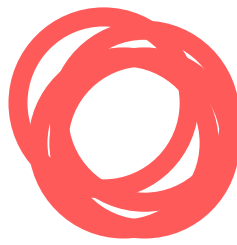
Offene Hilfen Heilbronn
Polizei Heilbronn –
Kriminalprävention
PSD gGmbH
RegenbogenHafEN e.V.
Servicestelle Kinder- und
Jugendbeteiligung
Sicher im Heilbronner Land e.V.
Stadt Brackenheim
Stadt Güglingen
Stadt Lauffen
Stadt Möckmühl
Tageskinder Region Heilbronn e.V.
ver.di Heilbronn-Neckar-Franken
vhs Heilbronn
vhs Unterland
Wartbergsschule Heilbronn

III Aktivitäten und Angebote in den Tätigkeitsschwerpunkten

Ehrenamt und Engagement

JuleiCa-Ausbildung

Die JuleiCa-Schulung wurde in zwei Durchgängen durchgeführt: Der erste fand im Frühjahr, der zweite im Herbst statt. Insgesamt schlossen 20 Teilnehmende aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn die JuleiCa-Schulung 2025 erfolgreich ab. Darunter hat 1 Person eine Auffrischung gemacht, um die JuleiCa zu verlängern. Sieben weitere Teilnehmende konnten nicht an allen Terminen teilnehmen und werden die fehlenden Inhalte in der kommenden Schulung 2026 nachholen, um den Abschluss zu erreichen.



Beide JuleiCa-Schulungen umfassten jeweils fünf Schultage mit je sechs Stunden. Der Zeitumfang und die Inhalte orientierten sich an den landesweit vorgegebenen Rahmenrichtlinien, wobei die konkrete Ausgestaltung und Gewichtung der Themen vom jeweiligen Träger festgelegt wurde. Im Rahmen der Schulungen wurden unter anderem zentrale Aspekte wie Aufsichtspflicht, Rollenfindung, Werte sowie das Führen und Leiten von Gruppen behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Gruppenspielen und Methoden der Jugendarbeit: Die Teilnehmenden erhielten einen Methodenkoffer mit Kennenlern-, Pausen- und Abschlussspielen und lernten verschiedene Team- und Reflexionsmethoden kennen. Darüber hinaus wurden Themen wie interkulturelle Jugendarbeit sowie die Sensibilisierung für Rechtsextremismus behandelt. Auch rechtliche Grundlagen, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Kinder- und Jugendschutz), sowie Inhalte der Gruppenpädagogik dienten als theoretische Basis. Weitere wichtige Bestandteile waren Inklusion sowie Projektmanagement, in dessen Rahmen die Teilnehmenden eigene Jugendprojekte entwickelten. Ergänzend dazu wurden Themen wie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie gewaltfreie Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Kinder- und Jugendlichen vermittelt. Zudem konnten sie spielerisch demokratische Entscheidungsformen kennenlernen, durch das Spiel QUARARO.

Juleica- Gutscheinbuch

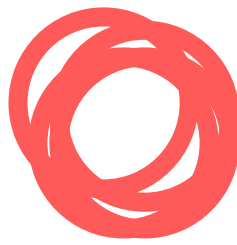
Nach der Neuauflage des Gutscheinbuchs für JuleiCa-Karteninhaber:innen 2025 in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauffen und dem Gewerbeverein Lauffen konnte für 2025 auch für die Stadt Brackenheim ein Gutscheinbuch mit entsprechenden Vergünstigungen für JuleiCa-Karteninhaber:innen in Brackenheim zusammengestellt werden. Wir hoffen natürlich, dass das Gutscheinbuch weiterhin ansteckend wirkt und sich noch mehr Gemeinden diesem Projekt anschließen werden.



Studium Generale

Gestartet im Herbst 2023 fanden 2025 die vierte und fünfte Runde des Studium Generale statt mit dem Ziel, Studierende und Jugendverbandsarbeit zusammen zu bringen. Weil die einen neu in der Stadt sind und auf der Suche nach einem Ausgleich zu Theorie und Studium vielleicht gar nicht wissen, welche vielfältigen Betätigungsfelder es im Ehrenamt in Stadt und Landkreis Heilbronn gibt: ob regelmäßig oder bei einem Ferienangebot, als Unterstützung der Übungsleiter:innen oder bei einer Veranstaltung – und die anderen, nämlich Vereine und Institutionen im Gegenzug auf Mithilfe in unterschiedlichsten Bereichen angewiesen sind.

Jeweils im Frühjahr und im Herbst gab es in der Auftaktveranstaltung im Schnelldurchlauf die Basics wie Aufsichtspflicht, Kinderschutz und rechtliche Grundlagen. Der deutlich umfangreichere Teil, nämlich mind. 25 Stunden, muss dann von den Studierenden in einem Verein oder einer Institution im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich geleistet werden. Hierbei gibt es die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten: im Sportverein, bei Hilfsorganisationen, im Bereich Kultur & Musik, in der kirchlichen Jugendarbeit, im Naturschutz, in der Hausaufgabenbetreuung oder bei Freizeitangeboten im Ganztags- und Schulbetrieb. Von stundenweisem Einsatz bis zur Freizeitwoche am Stück ist ebenfalls alles denkbar. Gemeinsam wird geschaut, was zu den Interessen und dem Zeitmanagement der Studierenden passt. Am Ende wird der Einsatz dann mit einem ECTS-Punkt „belohnt“. Während des gesamten Einsatzes standen wir als fachliche Ansprechpartner:innen zur Verfügung und in Form eines kurzen schriftlichen Berichts über die geleistete ehrenamtliche Arbeit und eines online Feedbackbogens erfolgte eine Reflektion.



Drei Studierende der dritten Runde 2024 haben ihr Studium Generale im Frühjahr 2025 erfolgreich abgeschlossen. Zehn neue Studierende nutzten das Angebot, von denen zwei bis Ende 2025 bereits 25 Stunden ehrenamtlich in der Jugendarbeit geleistet haben. Die übrigen Studierenden werden ihr Studium Generale voraussichtlich im Jahr 2026 abschließen.

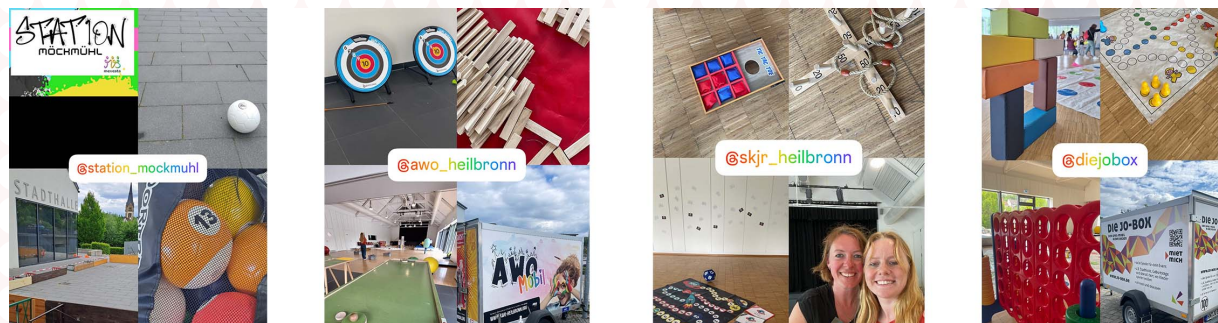


Ferienprogramme in Kommunen

Auf Einladung der Kreisjugendpflege gestalteten wir im Frühjahr die Veranstaltung „Kommunale Ferienprogramme“ für Vertreter:innen der Landkreiskommunen mit Wissen und Infos rund um die Thema Ehrenamt, Einsatz von Ehrenamtlichen, Heilbronner Kindersommer und Checkliste Ehrenamt mit.

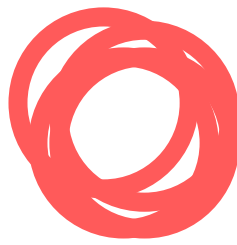
Großspieletag

Für Vereine, Verbände und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit des Stadt- und Landkreises Heilbronn organisierten wir gemeinsam mit der Schulsozialarbeit von Möckmühl den vierten Großspieletag. Dieser diente der Vernetzung der Akteur:innen und soll eine Möglichkeit bieten, sich einen Überblick über das vorhandene Angebot an Großspielen im Stadt- und Landkreis zu verschaffen. Untereinander auch neue Kontakte zu knüpfen, um sich beispielsweise die Großspiele in Zukunft gegenseitig ausleihen zu können ist natürlich ein weiteres Ziel des Großspieletags. Zwischen 15 und 18 Uhr hatte jede:r Akteur:in die Gelegenheit, die eigenen Großspiele an einer Station vorzustellen und anzuleiten sowie sich alle anderen anzuschauen und selbst zu entdecken und auszuprobieren.



Sommerfest Brackenheim

Auf Einladung der Stadt Brackenheim beteiligten wir uns am Sommerfest für Kinder und Jugendliche der Stadt Brackenheim mit einem Button-Angebot für die teilnehmenden Kinder, um für Ehrenamt und Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit zu werben.



Kindertag

Unter dem Motto „Die Kleinsten sind die Größten“ konnten sich die Kinder an den unterschiedlichsten Stationen beschäftigen. Zahlreiche Mitmach- und Kreativangebote setzen das diesjährige Thema ganz unterschiedlich um. Gleichzeitig konnte man sich an den einzelnen Ständen über die Arbeit der Organisationen informieren oder das Angebot sogar gleich ausprobieren wie z.B. beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub oder dem Judoclub. Wir danken allen Mitgliedsvereinen die mit einem Angebot teilgenommen haben.



Der diesjährige Kindertag war aus Sicht aller Beteiligten wieder mehr als ein voller Erfolg: über 1.300 Laufkarten konnten ab 13 Uhr an Kinder ausgegeben werden und es waren über den Nachmittag verteilt sicherlich an die 3000-4000 Personen zu Besuch. Der Pfühlpark war gut gefüllt und es bildeten sich an vielen Angeboten lange Schlangen. Um 17 Uhr endete der Kindertag.



JuleiCa Movie Night

Die Liste der Vergünstigungen für JuleiCa-InhaberInnen in der Stadt Heilbronn und im Landkreis Heilbronn ist außerhalb der Gutscheinebücher in Lauffen und Brackenheim überschaubar. Die Juleica Movie Night im Arthaus-Kino Heilbronn wurde deshalb von uns für Juleica-InhaberInnen (mit einer Begleitperson) aus der Stadt Heilbronn und dem Landkreis Heilbronn organisiert: als Dankeschön und Anerkennung für ehrenamtlichen Einsatz in der Jugendverbandsarbeit.

Landkreisweiter Austausch „Ganztagsförderung an der Grundschule“

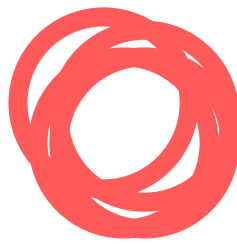
Im Mittelpunkt des vom Landratsamt Heilbronn organisierten Treffens stand die praktische Umsetzung der Ganztagesbetreuung an Grundschulen im Landkreis- natürlich vor allem im Hinblick auf den ab Sommer 2026 startenden Rechtsanspruch. Mit der Durchführung eines Workshops zum Thema „Möglichkeiten der Ganztagesbetreuung durch Angebote von Vereinen und Verbänden“ konnten wir diesen Austausch unterstützen und mit den Teilnehmenden zum einen verschiedene Perspektiven für Ganztagsbetreuung sammeln: was macht gelungene Betreuung für Schule/ Eltern/ Kinder/ außerschulische Akteure aus? Welche Anforderungen/ Herausforderungen gibt es jeweils? Zum anderen am Beispiel unseres Vereinskarusell Knackpunkte, Schwierigkeiten und Erfolgsfaktoren bei der Einbindung von Vereinen und Verbänden darstellen.

Partizipation

QUARARO

Das Wort QUARARO leitet sich ab vom arabischen qarar bzw. türkischen karar. Es bedeutet in beiden Sprachen „entscheiden“. Entscheidungen begleiten jede:n im Alltag. Wenn Jugendliche gefragt werden, wie eine demokratische Entscheidung aussieht, kommt erfahrungsgemäß als erste Antwort, dass „die Mehrheit entscheiden soll“. Dass es noch weitere, möglicherweise demokratischere Wege der Entscheidungsfindung gibt, ist oft weniger bekannt.

Quararo ist als Lernspiel zur Förderung der Fähigkeit zur Entscheidungs- und Meinungsbildung konzipiert, das mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren, aber auch mit Erwachsenen oder in gemischten Gruppen gespielt werden kann. QUARARO kombiniert Theorie und Praxis in einem leicht zugänglichen pädagogischen Angebot,



das es den Teilnehmenden ermöglicht, die Theorie der demokratischen Entscheidungsformen während des Spiels selbst zu erleben und wird im Regelfall angeleitet von ausgebildeten Trainer:innen.

Sowohl mit dem Kinderrat der Bürgerstiftung Heilbronn als auch mit einer gemischten Gruppe in Untereisesheim kam QUARARO 2025 unter unserer Anleitung zum Einsatz.



Regionale Jugendkonferenzen

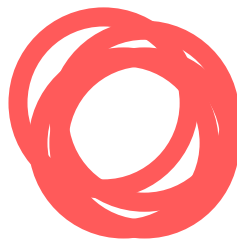
Ziel der Regionalen Jugendkonferenzen ist, Jugendliche und Landtagsabgeordnete in Dialog zu bringen. Regionale Jugendkonferenzen fanden im ganzen Land Baden-Württemberg statt und mündeten jeweils in den Jugendlandtag in Stuttgart, der vom Landesjugendring durchgeführt wird. In vorbereitenden Workshops vor Ort in den beteiligten Schulen werden jeweils vorab Themen vorbereitet, die an den Konferenzen diskutiert werden sollen. In den Konferenzen selbst geht es erst in eine feste Themen-Runde, dann in ein Themen-Speed-Dating. Während in der ersten Runde eine feste Gruppe mit einer/ einem Landtagsabgeordneten ein Thema diskutiert, rotieren die Landtagsabgeordneten beim Speed-Dating durch die verschiedenen Themen- die Teilnehmenden können dabei dann einer/ einem Landespolitiker:in folgen oder verschiedene politische Ansichten zu einem Thema sammeln. Am Ende der Konferenzen werden die im ersten Teil erarbeiteten Ideen und Forderungen an die Abgeordneten übergeben, zum anderen Delegierte für den Jugendlandtag in Stuttgart gewählt.

3 Regionale Jugendkonferenzen wurden 2025 in den Wahlkreisen Eppingen und Neckarsulm koordiniert und durchgeführt.

Die Regionale Jugendkonferenz im Juni in **Obersulm** wurde in Kooperation mit dem Jugendreferat Obersulm und dem Paul-Distelbarth-Gymnasium durchgeführt. Über 90 Jugendliche der Klassen 9 und 10 kamen zusammen, um sich mit den Abgeordneten Erwin Köhler (Grüne), Isabell Huber (CDU), Klaus Ranger (SPD) und Carola Wolle (AfD) an fünf Thementischen zu unterhalten.



200 junge Menschen nahmen an der Regionalen Jugendkonferenz im Oktober in **Ilfeld** teil und setzten sich mit den Landtagsabgeordneten (bzw. Vertreter:innen) Erwin Köhler (Grüne), Felix Schurr (CDU), Klaus Ranger (SPD), Nico Weinmann (FDP) und Dennis Klecker (AfD) auseinander. Die Regionale Jugendkonferenz Ilfeld



wurde in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendreferat Ilsfeld und dem Kreisjugendreferat Heilbronn durchgeführt wurde.

Für den gleichen Wahlkreis und daher auch den gleichen Landtagsabgeordneten fand außerdem im Oktober eine weitere Regionale Jugendkonferenz in **Gemmingen** statt. Durchgeführt in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Wolf-von-Gemmingen-Schule und dem Kreisjugendreferat Heilbronn diskutierten 150 jungen Menschen zu Themen wie Polizei, Natur und Umwelt sowie Schule und Bildung.



Infoveranstaltung des Kreisjugendreferats zu Kinder- und Jugendbeteiligung

Auf Einladung der Kreisjugendpflege nahmen wir an der halbtägigen Veranstaltung im Herbst teil und stellten Vertreter:innen der Landkreiskommunen vorhandene Formate und Möglichkeiten vor, wie junge Menschen bei kommunalen Themen einbezogen und zum mitreden und mitgestalten animiert werden können- darunter Formate wie „Misch mit“, Jugendkonferenzen oder anlassbezogene politische Speed-Datings.

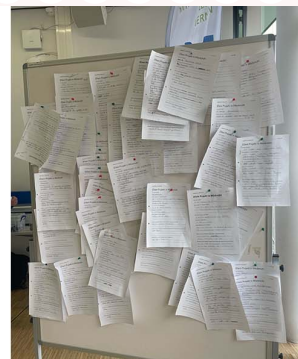
Moderation Jugendbeteiligung

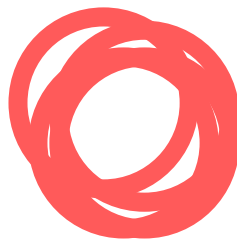
Einen Austausch zwischen jungen Menschen und Vertretenden des Gemeinderats Obersulm durften wir auf Einladung des Jugendreferats Obersulm im dortigen Jugendhaus moderieren.

Jugendforum „Misch mit“ Möckmühl

Im Ursprung für etwa 70 Teilnehmende geplant wurde das Jugendforum förmlich überrannt: 200 junge Menschen meldeten sich an und überraschten nicht nur uns positiv, sondern auch die kooperierenden Akteure: die Stadt Möckmühl und das Kreisjugendreferat des Landkreis Heilbronn.

Mit der Anpassung des Konzepts konnten die Ideen, Wünsche, Vorstellungen und Anregungen nur so sprudeln: Kunstrasenplatz, Bolzplatz, Callisthenics-Anlage wurden geäußert, aber auch das Thema Aufenthaltsorte, ein Jugendhaus oder die Sauberkeit in der Stadt wurden eifrig mit Bürgermeister Simon Michler diskutiert.





Jugendbeteiligung Heilbronn

Bereits seit 1998 gibt es in Heilbronn einen Jugendgemeinderat, der durch hauptamtliche Unterstützung gefördert wird. Zudem wird die Quartiersarbeit sowie die offene Jugendarbeit in den Stadtteilen und der Kernstadt aktiv betrieben – Beteiligung ist also über den Jugendgemeinderat oder über punktuelle Beteiligungsmöglichkeiten der Schulen und der Quartiersarbeit durchaus bereits möglich. Zwischen institutioneller Beteiligung über den Jugendgemeinderat und punktuellen Beteiligungsmöglichkeiten von Schulen oder Quartierszentren/Jugendtreffs klafft jedoch eine Lücke und längst nicht alle jungen Menschen finden sich hier wieder.

Wir möchten Jugendbeteiligung in der Stadt Heilbronn für alle jungen Menschen zugänglich machen, kurzfristige und niederschwellige Beteiligung ermöglichen und die Transparenz von Beteiligungsprozessen erhöhen- und haben daher ein Konzept entwickelt, das von der Stadt Heilbronn unterstützt und vom KVJS als Modellvorhaben gefördert wird. Maßgebliche Bestandteile sind dabei die Einführung eines Steuerungsgremiums, die Erweiterung bestehender Partizipationsmöglichkeiten um ein Jugendforum sowie langfristig die Entwicklung einer digitalen Beteiligungsmöglichkeit.

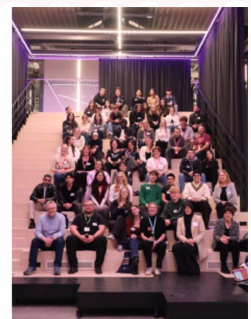
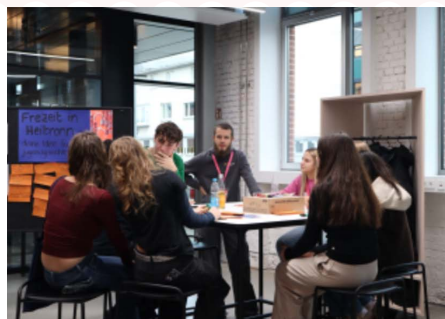
Das **Steuerungsgremium AK Jugendbeteiligung** ist ein Zusammenschluss aller mit jungen Menschen tätigen Akteurinnen und Akteuren in Heilbronn, da nur gemeinsam ein breiter Zugang, personenunabhängiger, kontinuierlicher Rahmen sowie strukturelle Verankerung von Beteiligung gelingen kann. Das Steuerungsgremium traf sich 2025 zweimal

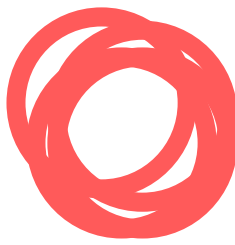
Das erste **Heilbronner Jugendforum** konnte am 04.12.2025 im OpenSpace Heilbronn stattfinden und 50 junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren folgten –neben Stadträtinnen und Stadträten und Akteuren der Jugendarbeit- der Einladung unter dem Motto „Heilbronn ist das, was du daraus machst“ um u.a. in Workshops zu verschiedenen Themenbereichen mitzureden, mitzubestimmen, ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen und Heilbronn mitzugestalten.

Diskutiert wurde -nach vorheriger Abfrage der Themenwünsche in 2 Runden an folgenden Themen-Inseln:

- Freizeit in Heilbronn
- Schule, Studium, Beruf in Heilbronn – was müsste sich verändern?
- (Digital) mitreden und mitgestalten in Heilbronn – wie könnte oder sollte das aussehen?
- (Nah-)Verkehr – sicher ans Ziel in Heilbronn
- Migration und Integration – wie schaffen wir es, dass sich alle in Heilbronn wohlfühlen?
- Klima und Umwelt in Heilbronn – gestalte mit!

Noch im Dezember startete die Auswertung des Jugendforums anhand der am Jugendforum unter den Teilnehmenden durchgeführten Mentimeter-Umfrage, der im Plenum vorgestellten Projektideen und Anliegen und der vielen auf Kärtchen an den 6 Themeninseln festgehalten Ideen, Anliegen und Wünsche. Eindrücke vom Jugendforum, alle Ergebnisse der Themeninseln, die Mentimeter-Umfrage sowie die geplanten weiteren Schritte finden sich iauf <https://www.taskcards.de/#/board/09ff8d97-b0a7-46fa-8dfc-d248885d01ff/view>. Hier wird auch fortlaufend über weitere Entwicklungen und den jeweils aktuellen Stand informiert.





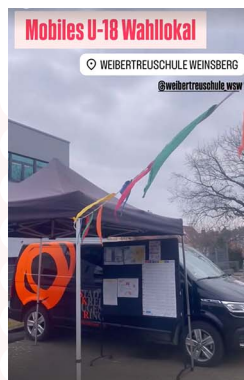
Politische Bildungsarbeit

Angebote im Rahmen der Bundestagswahl 2025

Alle Angebote zielen darauf ab, junge Menschen, besonders Erstwähler:innen, für Demokratie und politische Teilhabe zu begeistern und sie dabei unterstützen, sich aktiv mit politischen und demokratischen Prozessen auseinanderzusetzen.

Aufgaben und Rätsel gilt es im selbst entwickelten **Escape Room zur Bundestagswahl** zu lösen: Die Bundestagswahlen stehen unmittelbar bevor, doch dann kommt eine Sprachnachricht vom Leiter des Wahlbüros- er hat den Code für seinen Tresor vergessen und darin befinden sich alle Wahlunterlagen. Schafft es die Gruppe rechtzeitig, den Tresor zu öffnen oder steht die ganze Bundestagswahl auf dem Spiel?

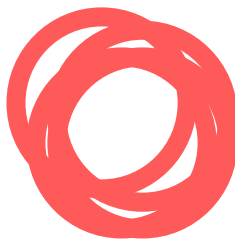
Im Rahmen der **U18-Wahl** können junge Menschen bundesweit ihre Meinung sichtbar machen, gleichzeitig bietet die U18-Wahl die Möglichkeit, sich mit politischen Positionen und Inhalten auseinander zu setzen.



Vom 07.-14.02. hatten junge Menschen aus Stadt Heilbronn und dem Landkreis Heilbronn die Möglichkeit, online wie auch in mobilen Wahllokalen ihre Stimme anzugeben. Beim Angebot des mobilen U18-Wahllokals waren wir mit unserem VW Bus, einer Wahlurne und den Wahlzetteln direkt auf Einladung von Schulen und Jugendhäusern in Kirchardt, Berwangen und an 2 Heilbronner Schulen unterwegs, um Jugendlichen einfach und unkompliziert die U18-Wahl zu ermöglichen.

Auf Einladung einer Firma im Landkreis Heilbronn gestalteten wir einen ganztägigen **Thementag Wahl für die Azubis** mit dem Escape-Room zur Bundestagswahl, dem Spiel QUARARO sowie der U18-Wahl.





Aufkreuzen zum Ankreuzen

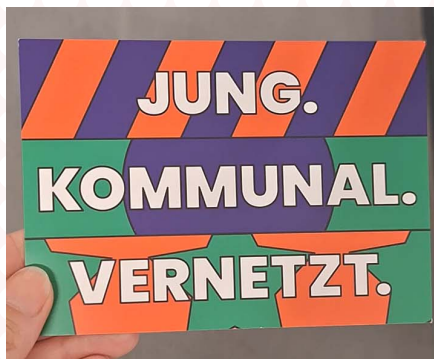
war das Motto zweier Infoveranstaltungen mit Kandidierenden. Die Bundestagskandidat:innen für den Wahlbezirk Neckar-Zaber waren ins Jugendhaus in Brackenheim, die Bundestagskandidat:innen für den Wahlbezirk Heilbronn ins Jugendhaus Weinsberg eingeladen, um mit jungen Menschen ins Gespräch zu gehen.



Im Rahmen des Quizspiels „Der große Preis“ mussten sie zuvor Fragen zu verschiedenen politischen Themen beantworten. Diese Fragen wurden im Vorfeld von den Jugendlichen gesammelt. Im Anschluss an das Quiz konnten die Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre mit den Kandidierenden ins Gespräch gehen und ihre eigenen Fragen stellen.

NextGen- Barcamp für junge Mandatsträger:innen

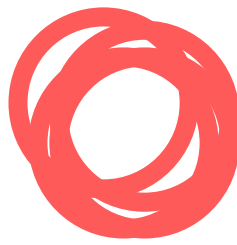
Unter Federführung der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung und in Kooperation mit dem SKJR fand das erste regionale Vernetzungsformat für junge Gemeinderät:innen unter 27 Jahren im Regierungsbezirk Stuttgart im Juli 2025 in Heilbronn statt. „NextGen Gemeinderat – jung.kommunal.vernetzt“ wurde u.a. mit der Methode „Barcamp“ durchgeführt, um verschiedene Themensessions parallel anbieten zu können. Die Themen selbst wurden dabei überwiegend von den Teilnehmenden selbst gesetzt, drei Themen bereits im Vorfeld festgelegt.



Kandidat:innen- Check zur Bürgermeister:innen-Wahl in Gemmingen

Im Jugendtreff Gemmingen stellte sich der Amtsinhaber und alleinige Kandidat für die Bürgermeisterwahl in Gemmingen unter der Moderation des SKJR den Fragen der anwesenden jungen Menschen. Die Fragen wurden vorab gesammelt und ins Spielformat „Der große Preis“ unter verschiedenen Kategorien eingepflegt.





Democracy Connected

Unter dem Titel „Democracy connected“ kamen im Rahmen des Förderprojekts „Ratschlag für Demokratie“ Jugendliche, Fachkräfte, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft an einem fachtag im Bürgerzentrum Brackenheim miteinander ins Gespräch mit dem Ziel ist, gemeinsam Ideen, gute



Praxis und neue Impulse für gelingende Beteiligung junger Menschen in der Kommune zu entwickeln – und als „Ratschlag für Demokratie“ weiterzugeben. Der Fachtag wurde in Kooperation mit der VHS Unterland, dem Kreisjugendreferat des Landratsamts Heilbronn, den Städten Brackenheim und Güglingen sowie Jugendhäusern, Schulen und weiteren engagierten Partnern organisiert und durchgeführt.

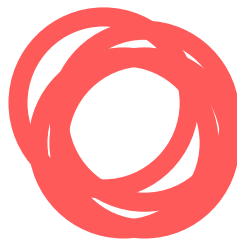
Erklärvideo zur Landtagswahl

Wie funktioniert eigentlich eine Landtagswahl? Wer wird gewählt und wie viele? Was hat sich zur letzten Wahl verändert? Was muss ich wissen und in der Wahlkabine beachten?



<https://www.youtube.com/watch?v=976SapCoMx8>

In Anbetracht der anstehenden Landtagswahl im März 2026 entstand Ende des Jahres ein neues Stopp-Motion-Erklär-Video mit den Playmobilfiguren Mona und Jessi. Spielerisch und einfach werden hier die Abläufe der Wahl erklärt. Das Video eignet sich für alle Altersklassen und lässt sich gut als Türöffner nutzen um anschließend tiefer in die Thematik von Wahlen einzusteigen. Das Video hat Stand März 2026 60 Aufrufe auf YouTube und 1.126 Aufrufe auf Instagram.



Escape-Room Landtagswahl

Wie schon bereits zu den Kommunal- und Bundestagswahlen gibt es nun auch einen von uns selbst entwickelten mobilen Escaperoom, der sich mit den Inhalten und Themen der Landtagwahl beschäftigt. Innerhalb von einer Stunde gilt es die Rätsel zu lösen, um rechtzeitig den aussichtsreichsten jungen Landtagskandidaten Lukas M. wieder zu finden. Der Escape Room wurde im Vorfeld zur Wahl von Schulen, aber auch von Jugendhäusern gebucht und gespielt.

Escape-Room Fake News

Fake News gewinnen in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung und beeinflussen unseren Alltag zunehmend. Um einen niederschwelligen und zugleich spannenden Zugang zu diesem Thema zu ermöglichen, haben wir ein mobiles Escape Game entwickelt.

Das Format besteht aus fünf identischen Rätselboxen und ist flexibel einsetzbar. Es eignet sich sowohl für Kleingruppen von etwa fünf Jugendlichen als auch für den Unterricht mit bis zu 25 Teilnehmenden. Die Anzahl der Boxen kann je nach Gruppengröße und Setting angepasst werden. Jeweils fünf Jugendliche arbeiten dabei an einer Box, am Ende müssen alle Gruppen ihre Ergebnisse zusammenführen, um das Escape Game erfolgreich zu lösen. Innerhalb einer vorgegebenen Zeit gilt es, gemeinsam Rätsel zu knacken, Informationen kritisch zu hinterfragen und Zusammenhänge zu erkennen. Ziel ist es, Fake News zu entlarven und so die drohende Schließung der eigenen Schule durch das Schulamt abzuwenden.



Vielfalt und Interkulturalität

Straßenfest Bahnhofsvorstadt



Mit unserer mobilen Cocktailbar und leckeren Saftcocktails waren wir Juli 2025 auf dem Stadtteilfest des Quartierszentrums Bahnhofsvorstadt vertreten. Auch wenn das Wetter zuerst nicht ganz mitgespielt hat, haben wir uns die Stimmung nicht vermiesen lassen! Mit unseren frischen Saftcocktails konnten wir ein wenig Farbe und Sommer-Feeling verbreiten. Zwischen leckeren Essensständen, Bühnenprogramm und coolen Mitmach-Aktionen haben wir fleißig gemixt und die Besucher:innen mit fruchtigen Drinks versorgt.

Mädchen*tag

Im Rahmen des Internationalen Mädchentages am 11. Oktober wurde zur Gleichstellung von Mädchen* und Frauen* vom Stadt- und Kreisjugendring in Kooperation mit den Akteur:innen der offenen Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn und mit Unterstützung des Kreisjugendreferats ein Aktionstag für alle interessierten Mädchen* aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn veranstaltet. Bei vielen unterschiedlichen Workshop-, Kreativ- und Mitmachangeboten konnten Mädchen* ab 8 Jahren einen gemeinsamen Nachmittag unter dem Motto „Think Pink“ verbringen. Der Mädchen*tag fand 2025 in Nordheim statt.

